

VITA

KERSTIN NEUWIRTH



Geboren in Wolfsberg, Österreich.
Sie studierte zunächst
Kunstgeschichte und Romanistik
an der Universität Wien.
Im Anschluss absolvierte sie ein
Filmstudium an der
Kunsthochschule für Medien Köln.
Ihre Kurzfilme, u.a „Anfang

Juni“, und „Die Bergfrau“ liefen erfolgreich auf internationalen
Festivals und erhielten Preise. Für „Anfang Juni“ erhielt sie den
Förderpreis des NRW-Wettbewerbs bei den Internationalen
Kurzfilmtagen Oberhausen. 2014 wurde sie mit dem Förderpreis des
Landes Nordrhein-Westfalen in der Kategorie Film ausgezeichnet.
Zur Zeit arbeitet sie an ihrem Debütfilm „ABITANTI“ (AT).
Als Casterin hat sie mehrere Kurz- und Langfilme besetzt, unter
anderem „ORAY“ von Mehmet Akif Büyükcatalay. Der Film feierte seine
Weltpremiere bei der Berlinale 2019 und erhielt den GFFF Preis für
den besten Erstlingsfilm. Der Hauptdarsteller Zejhun Demirov wurde
beim FIRST STEPS Award mit dem Götz-George-Nachwuchspreis
ausgezeichnet.

Kerstin Neuwirth lebt als freie Filmemacherin und Casterin in
Köln.